



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Oestrich-Winkel, 16.10.17

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Roland Laube

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Laube ,
bitte nehmen Sie folgenden Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf die
Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung.

Mehr Sicherheit auf Schulwegen

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt:

1. Die Haupt-Laufwege der Grundschul Kinder zu den beiden im Ort befindlichen Grundschulen mit kindergerechten Bodenmarkierungen an gefährlichen Kreuzungen zu kennzeichnen, damit die Kinder an diesen Stellen beim Straßenüberqueren daran erinnert werden, hier aufmerksam zu sein.
2. Der Magistrat wird dabei gebeten, in enger Abstimmung mit Schulen, Polizei und Ordnungsamt zu prüfen, an welchen Kreuzungen im Ort auf dem Bordstein- bzw. Straßenrandbereich die kindgerechten Bodenmarkierungen aufgebracht werden, um ein Stück mehr Schulwegesicherheit zu gewährleisten.

Begründung:

In Oestrich-Winkel gibt es zwei Grundschulen zu denen Kinder im Alter zwischen teilweise schon 5 und 10 Jahren unterwegs sind. Gerade in diesem Alter sind Kinder oft unaufmerksam und haben noch eingeschränkte Wahrnehmungen was Verkehrssituationen angeht. Die Schulwege sind sowohl in Oestrich als auch in Hallgarten teilweise recht lang und durch viele unübersichtliche Kreuzungssituationen geprägt. Kindgerechte Bodenmarkierungen (Stopp-Markierungen) auf Bordsteinen oder am Straßenrand sorgen dafür, dass die Kinder an diesen Kreuzungsbereichen auf eine potentielle Gefahrensituation aufmerksam gemacht werden, zum Stehenbleiben erinnert werden, um erst gründlich zu schauen, ob die Kreuzung frei ist. Damit ist ein Stück Verkehrssicherheit auf den Schulwegen gewährleistet.

Dr. Ute Weinmann (Fraktionsvorsitzende B 90/DIE GRÜNEN)